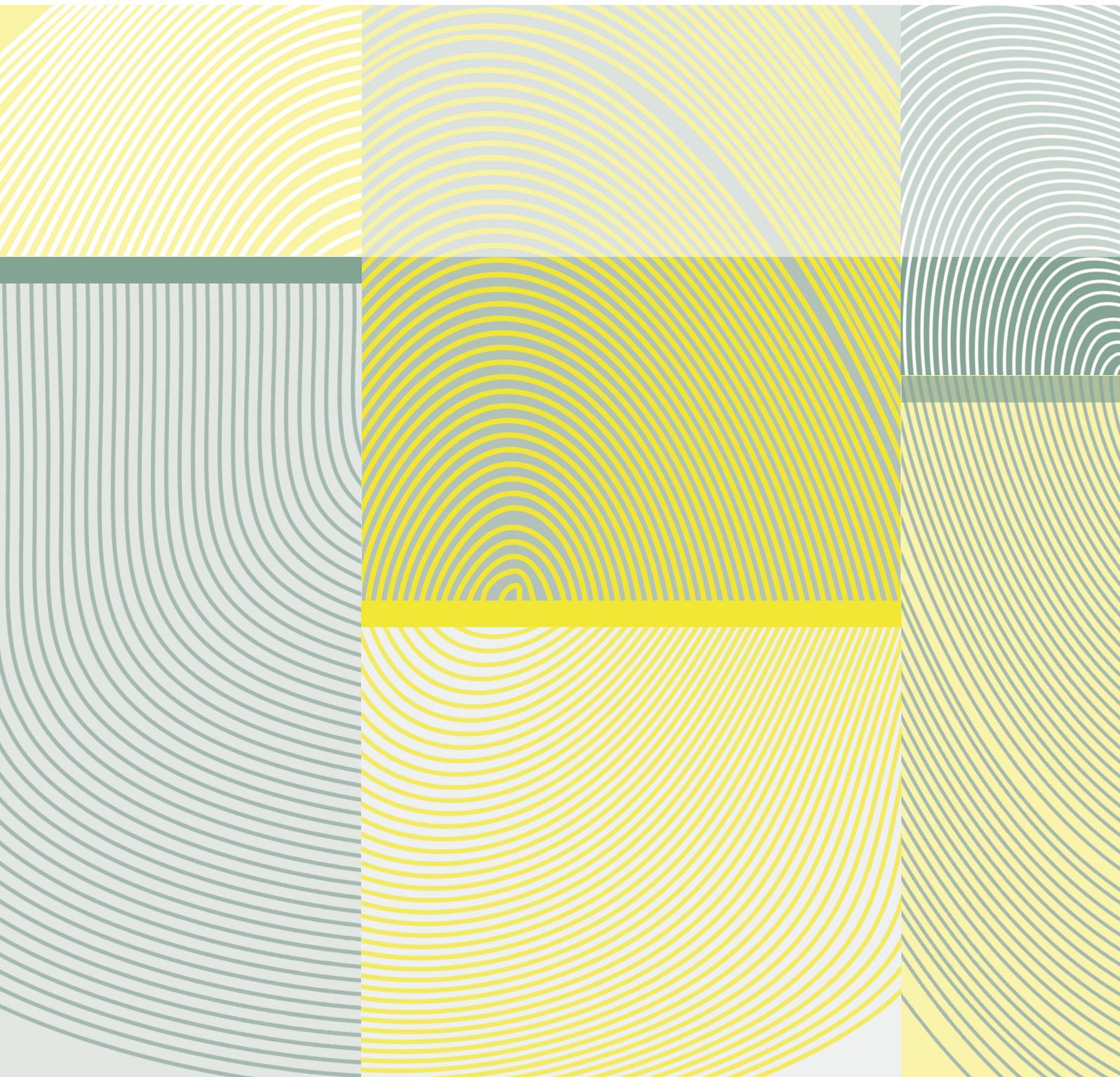
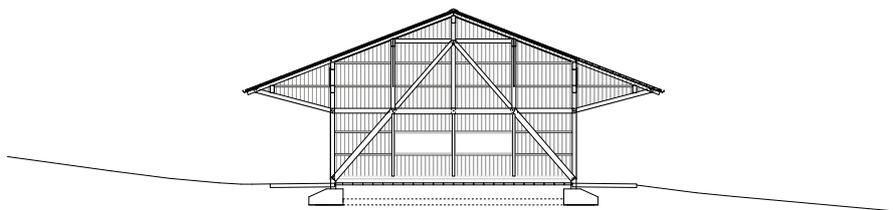


Deutscher
Holzbau
Preis **2023**





Querschnitt

Neubau

Maschinenhalle in Irschenhausen

Bauherr

_ Andreas Wach

Architekten

_ Florian Nagler Architekten
GmbH, München

Tragwerksplaner

_ merz kley partner GmbH,
Dornbirn (AT)

Holzbau

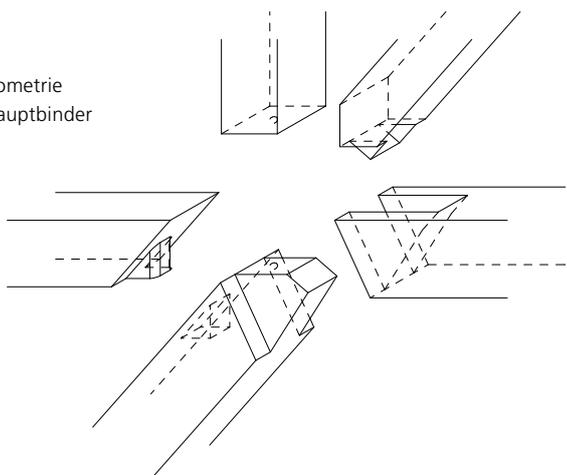
_ Hans Rieger Zimmerei, Deining

Würdigung der Jury

Das landwirtschaftliche Gebäude ist von hoher einfacher architektonischer Qualität und sehr behutsam in die reizvolle Landschaft eingebettet. Der Wunsch des Bauherrn, Fichtenholz aus eigenem Waldbesitz zu verwenden, führte zur Entwicklung eines Tragwerks von zwölf Metern Spannweite, das aus sägerauen und luftgetrockneten Vollhölzern besteht, die mit modernem CNC-Gerät abgebunden wurden. Bewusst verzichtete man auf verleimte Hölzer und Plattenwerkstoffe sowie Verbindungsmittel aus Stahl. Primär als Einstellhalle für landwirtschaftliches Gerät gedacht, weist das Gebäude eine Quernutzung mit zweiflügeligen Toren auf. Insgesamt ein gleichermaßen bescheidenes und anspruchsvolles Konzept.

Die Qualität des Bauwerks erweist sich auch darin, dass die kleine Halle im Ort als Bereicherung verstanden wird und sie mittlerweile nicht nur der Landwirtschaft dient, sondern auch Raum für Veranstaltungen ist, die weit über die gedachte Nutzung hinausgehen. Hier finden Konstruktion, Schönheit und Gebrauch zueinander – ein selten gewordener, herausragender Beitrag zur ländlichen Baukultur.

Isometrie
Hauptbinder



1



2



3



4



5



6



7



8



9

Fotos: 1-4 - Florian Nagler; 5-9 - Sebastian Schels